KEB Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e.V.

Hospizverein im Lkr. Altötting e.V.

Verhungern und Verdursten am Lebensende – Realität oder Irrglaube?

Ein Informationsabend über Palliativversorgung, Bedürfnisse Sterbender und weitverbreitete Missverständnisse

Mi 25.11.2026, 19.00 Uhr

Der Gedanke, dass ein geliebter Mensch am Lebensende "verhungern" oder "verdursten" könnte, löst bei vielen Angehörigen tiefe Angst, Schuldgefühle und Unsicherheit aus. In der öffentlichen Wahrnehmung kursieren hartnäckige Vorstellungen vom "qualvollen Verdursten" oder davon, dass Menschen "nichts mehr zu essen bekommen". Doch was entspricht tatsächlich der medizinischen Realität? Und was sagen erfahrene Palliativmedizinerinnen und -mediziner?

Ort
Alten- und Pflegeheim, Herzog-Arnulf-Str. 10, 84503 Altötting

Mitveranstalter
Hospizverein im Lkr. Altötting e.V.

Referent
OA Muhamad Khir Barakat

Kosten
Wertschätzungsbeitrag

Anmeldung
08671/884616 (Hospizverein);
E-Mail: info@hospizverein-aoe.de

mehr Infos & Anmeldung

VÖ: 2025-08-26 15:32:06

Tel. (08671) 41 44
info@keb-ris.de
www.keb-ris.de